



IMPFTERMINVERGABE: IN DIESER WOCHE BRIEFE AN ÜBER 85-JÄHRIGE - MEHR IMPFZENTREN AB 1. MÄRZ

Veröffentlicht am 11.02.2021 um 10:00 Uhr

Vor dem Hintergrund eingetroffener und angekündigter Lieferungen von BionTech/Moderna/AstraZeneca Impfstoffen wird die Impfkampagne in Schleswig-Holstein ausgeweitet. Das Gesundheitsministerium informiert über den derzeitigen Planungs-, bzw. Sachstand. Die Umsetzung ist abhängig von den tatsächlich gelieferten Dosen.

Kurzfristige Verwendung des Impfstoffes von AstraZeneca: Derzeit wird das Anmelde-System für die Terminbuchung in den Impfzentren an die Anforderungen des AstraZeneca Impfstoffes angepasst, um für alle Impfstoffe mit einer Anmeldung Erst- und Zweitimpfung zu ermöglichen. Währenddessen wird ab dem **15.02.2021** mit dem Impfstoff von AstraZeneca in



/ Foto: DoroT Schenk/Pixabay

den Impfzentren vor allem medizinisches und pflegerisches Personal, geimpft. Die Termine werden durch die Impfzentren vergeben, indem diese die ambulanten Pflegedienste direkt kontaktieren und Termine vereinbaren. Krankenhäuser in Schleswig-Holstein erhalten bereits jetzt ebenfalls AstraZeneca-Dosen zur Impfung des Personals. **Impfungen von alternativen Wohnformen der Pflege:** Dadurch, dass die Erstimpfungen in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen nahezu abgeschlossen sind, folgen nun Einrichtungen der Eingliederungshilfe, der Tagespflege und der ambulant betreuten Wohnformen für Ältere. Diese werden angeschrieben und erhalten die Möglichkeit, sich für eine Impfung anzumelden. Nach erfolgter Anmeldung werden diese Einrichtungen von den mobilen Impfteams direkt angesteuert werden, um vor Ort zu impfen. Dies ist eine zusätzliche Möglichkeit, um das Verfahren zu erleichtern. **Terminbuchung über www.impfen-sh.de und Hotline 0800 455 655 0:** Voraussichtlich in der 8. Kalenderwoche sollen wieder Termine über www.impfen-sh.de oder die Hotline buchbar sein. Termine für Personen über 80 Jahre sind hiervon nicht betroffen – da diese weiterhin persönlich angeschrieben werden und über eine spezielle Hotline ihre persönlichen Termine vereinbaren können. Derzeit wird das Anmelde-System an die Anforderungen des AstraZeneca Impfstoffes angepasst. **Hochfahren der Impfzentren:** Ab dem **1. März** sollen – abhängig von den tatsächlich gelieferten Impfstoffdosen – 28 Impfzentren den Betrieb aufnehmen (bisher 15), geplant zunächst mit einer Auslastung von rund 70 %. Es wird davon ausgegangen, dass dann genug Impfstoff zur Verfügung steht, um deutlich mehr Menschen eine Terminbuchung zu ermöglichen. Ergänzender Hinweis: Gemeinsam mit der Stadt Kiel wurde entschieden, bis auf Weiteres kein zweites Impfzentrum in Kiel zu eröffnen. Zunächst sollen die Kapazitäten in dem am Schwedenkai bestehenden Impfzentrum voll ausgeschöpft werden. **Update zum Anmeldeverfahren der über 80jährigen Impfberechtigten:** Inzwischen wurden **72.348** Menschen der Personengruppe ü80 angeschrieben – beginnend mit über 88-Jährigen. Davon haben inzwischen **15.509** Menschen ihre Termine vereinbart. In dieser Woche werden gestaffelt Briefe an Personen älter als 85 Jahre versendet. **Impfintervalle (Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung) für die einzelnen Impfstoffe:** Um die Effektivität der Impfstoffe zu gewährleisten, sollen die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Zeiträume zwischen Erst- und Zweitimpfung eingehalten werden. Für den Impfstoff von BioNTech sind das 3-6 Wochen, für Moderna 4-6 Wochen und für AstraZeneca 9-12 Wochen. Daran hält sich

Schleswig-Holstein und impft derzeit BioNTech und Moderna in einem Impfintervall von **35 Tagen** und AstraZeneca mit einem Impfintervall von **10 Wochen**. **Informationen zu Impfterminen auf den Nordseeinseln und Halligen:** Voraussichtlich ab dem **11. März 2021** werden die Impfungen gegen Covid-19 auf Sylt, Föhr, Amrum, Pellworm und den Halligen beginnen. Dabei gelten die gleichen Bedingungen wie auf dem Festland: Impfberechtigt sind die über 80-Jährigen, die ihren Hauptwohnsitz auf ihrer Insel haben, sowie medizinisches und in der Altenpflege tätiges Personal. Der Kreis und die Gemeinden vor Ort bereiten die jeweiligen Verfahren derzeit vor und werden die Bewohnerinnen und Bewohner informieren. **So viele Impfungen wurden bislang in Schleswig-Holstein durchgeführt (Stichtag 09.02.2021):** Insgesamt: **123.825**, Erstimpfung: **90.793**, Zweitimpfung: **33.032**. Inzwischen wurden in den stationären Pflegeeinrichtungen **68.146** Impfungen vorgenommen. Die erste Priorisierungsgruppe (laut Corona-Impfverordnung) zählt in Schleswig-Holstein ca. **345.000** Personen. **Informationen zu angekündigten Liefermengen für Schleswig-Holstein:** Das Gesundheitsministerium Schleswig-Holstein weist darauf hin, dass Lieferprognosen und -ankündigungen in der Vergangenheit wiederholt auch kurzfristigen Änderungen unterlagen. Prognosen des Bundesgesundheitsministeriums finden Sie unter: [Fragen und Antworten zur COVID-19-Impfung](#)